

Theaterfahrt nach Westerloy

Auch in diesem Jahr ging es wieder zum Plattdeutschen Theater nach Westerloy. Pünktlich am 11 Februar um 13.30 Uhr versammelten sich eine große Anzahl von Bewohnerinnen, Bewohnern und Ehrenamtliche Mitarbeiter beim Empfang.



Die Laienschauspieler präsentierten mit viel Spielfreude, Situationskomik und Leidenschaft den plattdeutschen Dreiakter „Een Kur för Twee“ von Helmut Schmidt. Auch das großartige Bühnenbild beeindruckte das Publikum.



Lisbeth Hinrichs fährt zur Kur und muss ihren über 40jährigen Sohn, der ohne Vater aufgewachsen ist, zum ersten Mal im Leben allein lassen. Sie beauftragt ihre Schwester und ihre Nachbarin auf ihren Sohn aufzupassen. Lisbeth hat alles vorbereitet. Das Essen vorgekocht und die Wäsche liegt stapelweise auf die Kommode. Ludger möchte beweisen dass er alleine klarkommt. Er stellt sich jedoch zeitweise ein bisschen unbeholfen an. Die Zuschauer mussten immer wieder Lachen und klatschten oft Beifall.

